

**99-B09-016 *Grosse Männer der Weltgeschichte*** : tausend Biographien in Wort und Bild / [Red. Mitarb.: Qu. Engasser ... Bildniszeichnungen: Hans-Günther Strick]. - Klagenfurt : Kaiser, [1995]. - 512 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-7043-3065-5 : DM 14.95  
**[3186]**

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

**99-B09-017 *Grosse Frauen der Weltgeschichte*** : tausend Biographien in Wort und Bild / [Red. Mitarb.: Erwin Angermayer ... Bildniszeichnungen: Elly Strick]. - Klagenfurt : Kaiser, [1995]. - 512 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-7043-3064-7 : DM 14.95  
**[3187]**

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Im Impressum nennt der Neue Kaiser Verlag für beide Bände das Copyright-Jahr 1987, während die *DNB* 95A50-2005 bzw. -2006 [1995] angibt. Wie dem auch sei, stammt der Inhalt weder von 1995 noch von 1987, sondern zu annähernd 100 % von 1960, dem Jahr, in dem ursprünglich beide Bände im Verlag Sebastian Lux, Murnau, München, Innsbruck, Basel erschienen sind. Diesen Sachverhalt verschweigen die Vorworte, die den Text von 1960 in Neusatz übernehmen, während es sich bei dem ganzen Rest um einen reinen Reprint handelt: zwei Biographien mit gezeichnetem Porträt je Seite, was bei insgesamt 504 Textseiten sogar mehr als die im Titel versprochenen 1000 Biographien je Band ergibt. Alle Personen sind, was die Länge der Artikel betrifft, gleich behandelt, steht ihnen doch jeweils genau eine halbe Seite zur Verfügung, also Adenauer = Alarich I. = Herzog von Alba = Albert zu Sachsen-Coburg = Napoleon Bonaparte. Es sind freilich nicht nur Politiker und Staatsmänner, die hier zu Ehren kommen, sondern auch Angehörige aller anderen Lebensbereiche, auch wenn es kaum möglich ist, sinnvolle Auswahlkriterien festzustellen. So fehlen etwa Hitler, Mussolini und Stalin, während Churchill behandelt wird. Bei den Frauen ist die Auswahl noch kurioser, vielleicht deswegen, weil "auf weiten Wegstrecken der Menschheitsentwicklung die Frau am Rande des Geschehens (stand)" (*zum Geleit*, S. 5) und man daher nicht, wie bei den Männern aus dem Vollen schöpfen konnte, weshalb uns dann z.B. die großen Frauen des Mittelalters wie Berta von Franken, Berta von Susa oder so bekannte Gestalten wie Gerberga von Frankreich oder gar Bilqis, Königin von Saba (um 950 v. Chr.) nahe gebracht werden (woher die Illustratorin die Vorlage zu diesem Porträt genommen hat, bleibt wohl ein Geheimnis), während z.B. Rosa Luxemburg fehlt. Beim Blättern stößt man, da auf eigener Zeile abgesetzt, rasch auf Geburtsjahre, die im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert liegen und bei denen kein Todesjahr angegeben ist. Bei ganz bekannten Personen ist es jedoch z.T. ergänzt, so etwa bei I. Bachmann oder bei I. Gandhi. Bei letzterer wurden sogar im Text minimale Änderungen vorgenommen; daß sie auch zu höchsten Staatsämtern aufgestiegen ist, erfährt man freilich nicht.

Waren beide Bände schon 1960 nicht auf der Höhe ihrer Zeit, so ist ihre fast völlig unveränderte Auflage nach 35 Jahren eine Zumutung. Aber über die Ramschtische, für die hier offensichtlich produziert wurde, läuft ja auch noch anderer Ramsch im wahren Sinne des Wortes.

Klaus Schreiber